

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gundach, liiw följkens,

in der 21. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom April 2007 möchten wir etwas über Frühlingsgefühle auf Friesisch erzählen und das friesische Wikipedia vorstellen. Zu guter Letzt laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut e. V. ein.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *taatji*; fe.-öö. *kleebe*; hal. *kusse*; wirh.-ngoosh. *make*; moor. *mäke*

Wenn die Tage im Frühling wieder länger werden, dann erwacht nicht nur die Natur, sondern es erwachen auch die Frühlingsgefühle.

Das Flirten fängt häufig mit verklärten Blicken an, bei denen man fe.-öö. *a uugen üüb a braanj hee* [die Augen auf der Stirn hat], und mit fe.-öö. *swet snaak* [süßem Reden]. Kommt es dann zu körperlichen Annäherungen wie etwa beim Schmusen und Küssen, dann fe.-öö. *frachte jo mäenöler*. *Fracht* stammt aus der Seemannssprache und bedeutet einfach „Fracht“. „Fracht haben“ aber heißt, die Geliebte nach Hause begleiten, und wer dabei *frachtet*... Dies ist zugegebenermaßen kein besonders romantisches Wort, aber derlei Gefühle auf Friesisch auszudrücken, ist kein leichtes Unterfangen. Für den Satz „Ich liebe dich“ bleiben nur Umschreibungen wie moor. „ik mäi de hâl lise“ [ich mag dich gerne leiden], oder fe.-öö. „dü stäänst mi boowen uun“ [du stehst mir oben an]. Wie man hier gut erkennen kann, ist im Friesischen kein ausgefeiltes Vokabular für Liebesdinge vorhanden, daher muss man sehr genau auf die Feinheiten achten.

Der Unterschied zwischen moor. *ja fraie maenouder* [sie freien miteinander] und wirh. *jä hääwe riklik skärp fraid* [sie haben reichlich scharf gefreit] ist dann auch ein weit größerer, als die Formulierung vermuten lässt. Den ersten Satz kann man mit „sie haben etwas miteinander“ übersetzen. Wie viel sie miteinander haben, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit. Mit dem zweiten Satz wird hingegen die baldige Ankunft eines neuen Erdenbürgers umschrieben.

Ein wirklich schönes Wort in diesem Zusammenhang ist fe.-öö. *leefle* [verliebte Blicke zuwerfen], das ein bisschen wie lächeln klingt, und das tun Verliebte ja oft.

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

Friesisches Wikipedia

Möchten auch Sie Wikipedianer werden? Und zwar ein Wikipedianer, der auf „Nordfriisk“ über Nordfriesland schreibt? Dann klicken Sie sich in die <http://incubator.wikimedia.org/wiki/Wp/frr> Seite und schreiben einfach los. Wie das geht? Ganz einfach: Wenn Sie auf die Internetseite gehen, ist dort die Gebrauchsanweisung zu finden. Nur Mut, jeder kann etwas hinzuschreiben, verändern, verbessern oder gar löschen. Wie heißt es doch so schön: Der eine Mensch wird früher fertig, der andere später, die Allerbesten wahrscheinlich niemals.

Sie möchten nichts schreiben? Das macht nichts. Sie können sich trotzdem einloggen und sich informieren, denn es gibt schon allerhand zu lesen – über Landschaften, Orte, Persönlichkeiten, Literatur und vieles mehr, mit hübschen Bildern versehen. Weiter finden Sie etliche externe Links, die zu nordfriesischen Online-Kursen, Wörterbüchern, Vereinen und auch zu anderen friesischen Wikipedias führen.

Nehmen wir einmal an, Sie suchen die ersten nordfriesischen Sprachdenkmäler. Wie erfährt man diese online? Sie klicken oben genannte Seite an und befinden sich nun auf dem Nordfriisk Portal (eine Seite mit Artikeln rund um ein Themengebiet). Die blauen Links führen zu einem bereits existierenden Artikel. Sie klicken *Noordströön* [Nordstrand] an. Dort werden bekannte Persönlichkeiten erwähnt. Blau unterlegt ist z. B. „Anton Heimreich“, was bedeutet, dass über ihn bereits ein Artikel existiert. Sie erfahren einiges Wissenswerte über Heimreich, auch, dass er die ersten nordfriesischen Texte verfasst hat, und siehe da, die sind auch blau unterlegt. Na neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Surfen.

3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut e. V.

Die Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut findet am Sonnabend, 28. April 2007 um 14.00 Uhr im Osterkrug, Osterende 56 in Husum statt. An diesem Nachmittag hält u. a. der Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages, Jan Christian Erps, einen Vortrag zum Thema „Verwaltungsreform – Chance oder Bedrohung?“. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Abkürzungen:

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Norder Goesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten und Anke Joldrichsen

Wer unseren Newsletter „en koon friisk“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.

Nordfriisk Instituut, Süderstr. 30, 25821 Bräist/Bredstedt, NF,
Tel. 04671/6012-0, Fax 04671/1333